

Generalversammlung der APUCSM in Margarita

Vergangenen Samstag den 17.07.2010 fand die Generalversammlung der Vereinigung der Kanaleigentümer (APUCSM) und der Bürgervereinigung von Margarita (Vecinos) im Restaurant El Rancho statt. Da die APUCSM Teil der Vecinos ist und gemeinsame Beschlüsse zu treffen waren, wurden die Generalversammlungen zusammengelegt. Von den jetzt 270 Mitgliedern der APUCSM nahmen annähernd 100 teil. Leider zeigten sich im nachhinein einige Mitglieder von dem Termin überrascht, weil sie von ihm keine Kenntnis hatten. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass der kleine und ohnehin stark beschäftigte Leitungskreis nicht jedes Mitglied einzeln benachrichtigen kann. Es wird dringend empfohlen die Website der Vereinigung (www.euroclub24.com) – vor allem den Mitgliederbereich – direkt oder über Bekannte regelmäßig zu besuchen, da dort alles Laufende mitgeteilt wird.

Die einzelnen Sprachgruppen (Deutsche, Spanier, Franzosen, Engländer) tagten gesondert, wobei Abstimmungsergebnisse am Schluss zusammengetragen wurden.

Die deutsche Gruppe wurde von dem Vizepräsidenten der APUCSM Konrad Ringler und den Beisitzern Heribert Hofmann und Dr.Wolfram Janzen begrüsst. Die Verhandlungen dort zeichneten sich durch gute Vororganisation und einen geordneten, ruhigen Verlauf aus, was dank der konstruktiven Beteiligung der Teilnehmer und der guten Kooperation des Leitungsgremiums zustande kam.

Gleich zu Beginn wurde mitgeteilt, dass einer der angekündigten Hauptzwecke der Versammlung, die Gründung einer rechtlich selbstständigen Nachfolgevereinigung der APUCSM vorerst nicht möglich ist. Die Genehmigung der Statuten durch die entsprechende Behörde in Barcelona liegt noch nicht vor.

Den bisherigen Leitungsgremien und den Kassenberichten wurde von den Anwesenden Entlastung erteilt. Die Kassenführung der APUCSM durch den Schatzmeister Heribert Hofmann zeichnete sich durch Genauigkeit und Sorgfalt aus, was durch den Prüfer Ringler hervorgehoben wurde.

Für beide Vereinigungen war der Leitungskreis neu zu wählen. Präsident der Vecinos ist weiterhin Federico Macau. Neu ist, dass nun der Leitungskreis der APUCSM im Leitungsorgan der Vecinos mit Stimme und Stimmrecht vertreten ist. Neuer Präsident der APUCSM ist jetzt Valentin Menendez, der sich durch engagierte und hervorragende Arbeit für die Sache der Mitglieder ausgezeichnet hat. Ihm ist die Erarbeitung der grundlegenden rechtlichen Positionen der APUCSM und die Beschaffung wichtiger Dokumente hierfür zu danken. Die übrigen Mitglieder des Gremiums wurden mit leichten Veränderungen – durch Ausscheiden begründet - wieder gewählt.

Sowohl die Satzung der Vecinos – die durch die Mitwirkung der APUCSM verändert werden musste - als auch die APUCSM - Statuten wurden endgültig verabschiedet. Die überarbeitete Fassung der APUCSM-Statuten legen fest, dass der Leitungskreis und dann die Generalversammlung die Entscheidungsträger für alle wichtigen Beschlüsse sind, sichern also demokratische Verhältnisse. Die spanische und deutsche Fassung der Satzung der APUCSM wird in der Website zur Einsicht für die Mitglieder bereit stehen.

Leitungskreis der APUCSM und Mitglieder berichteten von Aktivitäten der vergangenen Periode: Briefe an Abgeordnete, Gespräche mit Politikern. Hervorgehoben wurde, dass

möglichst viele Mitglieder immer wieder ihren Abgeordneten über die Vorgänge in Sta. Margarita berichten und Unterstützung fordern. Angeregt wurde auch, Interessengruppen in Deutschland zu gründen.

Die Klage vieler Mitglieder bei der „Audiencia Nacional“ durch Rechtsanwalt Ortega ist angelaufen. Die Küstenbehörde hat den von der Abgrenzung Betroffenen mitgeteilt, dass die Entscheidung beim Gericht liegt (was aber etwaige Maßnahmen nicht aufschieben muss). So wurde im Eigentumsregister eine vorläufige Anmerkung bei den betroffenen Parzellen gemacht.

Die Klage gegen den noch nicht von der zuständigen Behörde gebilligten Bebauungsplan (POUM) von Roses ist vorerst zurückgestellt. Der mit der Klage beauftragte Rechtsanwalt hat sich erst einmal mit einer Beschwerde an die Behörde in Girona gewandt, deren Ergebnis abgewartet wird.

Eine Anzeige wegen Umweltvergehens am Fluß Grao bei der zuständigen Staatsanwaltschaft in Madrid wurde an die Staatsanwaltschaft in Girona überwiesen, die zwar die Berechtigung der Anzeige anerkannt hat, die Sache aber nicht weiter verfolgen will.

Lebhafte Diskussionen bei allen Sprachgruppen rief der Vorschlag von Präsident Menendez nach Beratung mit einem Barceloneser Spezialanwalt – hervor, zwei weitere mögliche gerichtliche Wege zu beschreiten. Von den Deutschen wurde der Vorschlag überwiegend abgelehnt, da das Kostenrisiko hoch erscheint und wenig Vertrauen in Erfolgsaussichten bei der spanischen Justiz besteht. Man war der Auffassung, dass letzten Endes der Weg über die bestehende Klage und den Europäischen Gerichtshof Erfolg versprechend sei. Die Spanier und die Franzosen stimmten jedoch der ersten der vorgeschlagenen weiteren Klagen zu. Hierfür wird nun ein Rechtsgutachten angefordert, das die Erfolgsaussichten abschätzen soll. Vor etwaigen gerichtlichen Schritten muss die Zustimmung einer erneuten Generalversammlung vorliegen.

Dankenswerterweise benutzten viele der Mitglieder die Gelegenheit, den (dringend benötigten) fälligen diesjährigen Mitgliedsbeitrag direkt zu bezahlen. Von Seiten der APUCSM kann keine Abbuchung vorgenommen werden, weshalb um Überweisung (Konto: Website/ unter Anmeldeformular und Mitgliederbereich) oder direkte Zahlung an die Leitungsmitglieder oder den Kassenwart gebeten wird.

Dr. Wolfram Janzen